

# 6 HÄNDLERSANLEITUNG FÜR M420 (MM G332.250/350.C/CCB)



## INHALT

<b>6.1 Einführung</b> .....	<b>2</b>	<b>6.3.2 Installation des Motors</b> .....	<b>5</b>
<b>6.2 Spezifikation</b> .....	<b>3</b>	<b>6.3.3 Kabelverlegung</b> .....	<b>6</b>
6.2.1 Layout und Abmessungen.....	3	<b>6.3.4 Installation der Antriebsabdeckung</b> .....	9
6.2.2 Oberflächenstrukturen.....	4	<b>6.3.5 Installation des Kettenrads</b> .....	9
6.2.3 Lagerung.....	4	<b>6.3.6 Installation der Kurbel</b> .....	10
<b>6.3 Installation des Motors</b> .....	<b>5</b>	<b>6.3.7 Installation des Geschwindigkeitssensors</b> .....	11
6.3.1 Erforderliches Werkzeug.....	5	<b>6.4 Wartung</b> .....	<b>12</b>

# 6.1 EINFÜHRUNG



- **Produkt Modell**

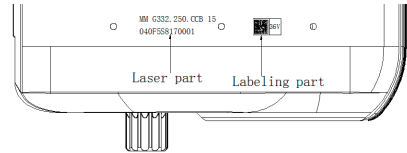
- MM G332.250.C
- MM G332.350.C
- MM G332.250.CCB
- MM G332.350.CCB

- **Anwendungsbereich**

**i** Gilt nur für elektrisch angetriebene E-Bikes, die für Pedelecs entwickelt oder lizenziert wurden. Der Motor eignet sich für City- und Trekkingräder, die für Straßeneinsätze entwickelt wurden. Der Motor ist nicht für Wettbewerbszwecke geeignet.

- **Identifizierung**

In der folgenden Grafik ist die Identifikationsnummer des Produkts auf dem Gehäuse dargestellt:



**Hinweis:** Hinweise auf den Produktlabeln enthalten wichtige Informationen zu diesem Produkt. Bitte entfernen Sie diese nicht.

## 6.2 SPEZIFIKATION

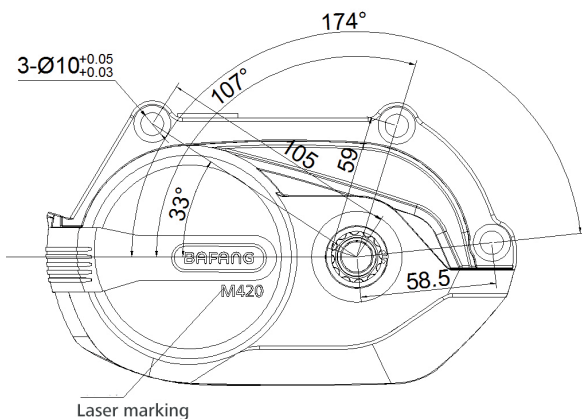
① Motor Modell: MM G332.250.C / MM G332.250.CCB

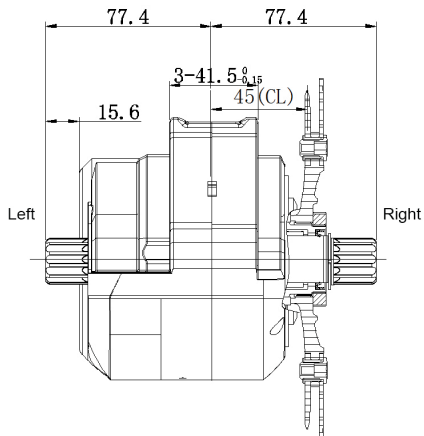
Nennleistung (W)	250
Nennspannung (V)	36 / 43 / 48
Wasserdicht	IP65
Zertifizierung	CE / ROHS / EN14766
Außentemperaturen	-20 C ~45 C

② Motor Modell: MM G332.350.C / MM G332.350.CCB

Rated power (W)	350
Nennspannung (V)	36 / 43 / 48
Wasserdicht	IP65
Zertifizierung	CE / ROHS / EN14766
Außentemperaturen	-20 C ~45 C

### 6.2.1 Layout und Abmessungen





Kettenversatz (CL): 45/48/49mm

Wellenstandard: BAFANG

## 6.2.2 Oberflächenstrukturen

Stoßfeste Beschichtung schwarz.





## 6.2.3 Lagerung

Das Pedelec sollte in einem belüfteten und trockenen Raum untergebracht werden. Vermeiden Sie eine feuchte, säurefreie, alkalifreie und magnetische Umgebung.

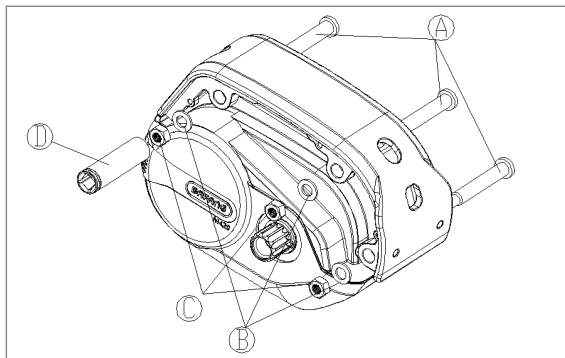
## 6.3 INSTALLATION DES MOTORS





### 6.3.1 Erforderliches Werkzeug

! Verwenden Sie bitte keinen Schlagschrauber.

Anwendung	Werkzeug
Schrauben am Gestell-Adapter und Antrieb festziehen/ lösen. Schrauben an der Kurbel festziehen/ lösen.	 Innensechskantschlüssel
Schrauben an der Motorabdeckung festziehen/ lösen.	 Kreuzschlitzschraubenzieher
Feststellmutter am Kettenring festziehen/ lösen.	 Spezialwerkzeug
Muttern am Gestell-Adapter und Antrieb festziehen/ lösen.	 Steckschlüssel

### 6.3.2 Installation des Motors



-  M8 Spezialschrauben
-  M8 Unterlegscheibe
-  M8 Feststellmuttern
-  Standardwerkzeug

1) Richten Sie die drei Befestigungslöcher im Antrieb mit den Befestigungslöchern im Gestell des Fahrrads aus. Stecken Sie an der rechten Seite des Gestells drei M8 Spezialschrauben durch das Gestell und den Motor, um den Motor zu sichern.

2) Installieren Sie nun an der linken Seite die Unterlegscheiben auf den Schrauben. Sichern Sie die Schrauben mit drei M8 Feststellmuttern (13\*13), um den Motor am Gestell zu befestigen.

Größe des Standardwerkzeugs unserer Firma: Äußerer Durchmesser 17,7 und Länge 63. Erforderliches Drehmoment: 35N.m.



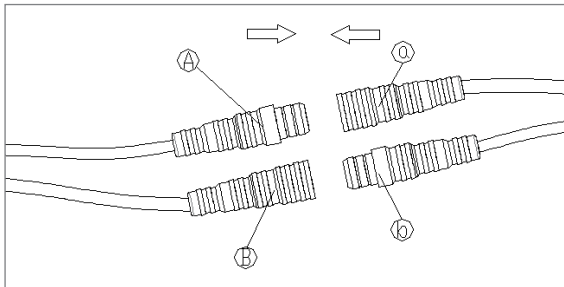
Bitte achten Sie auf die Richtung der Kabel, die aus dem Gestell und Motor kommen. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel während der Befestigung des Motors am Gestell nicht eingeklemmt werden.

## 6.3.3 Kabelverlegung



**Hinweis:** Die Kabel können nur mit ihrem jeweiligen Anschluss verbunden werden. Jeder Anschluss ist speziell, weshalb es unmöglich ist, die Kabel zu verwechseln. Alle Kabel passen jeweils nur in einen Anschluss.

### 6.3.3.1 Verbindung der Batteriekabel mit dem Motor

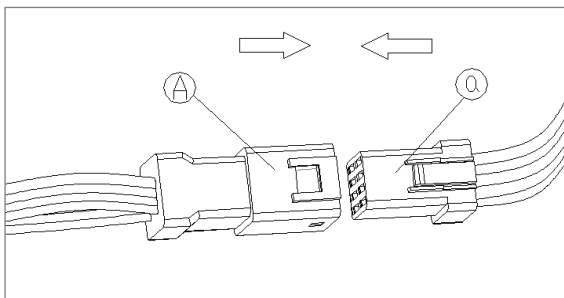


- Ⓐ Buchse (negativer Pol) des Motors
- Ⓑ Stecker (positiver Pol) des Motors
- ⓐ Stecker (negativer Pol) der Batterie
- ⓑ Buchse (positiver Pol) der Batterie

Verbinden Sie die negativen Anschlüsse des Motors mit denen der Batterie.

Verbinden Sie die positiven Anschlüsse des Motors mit denen der Batterie.

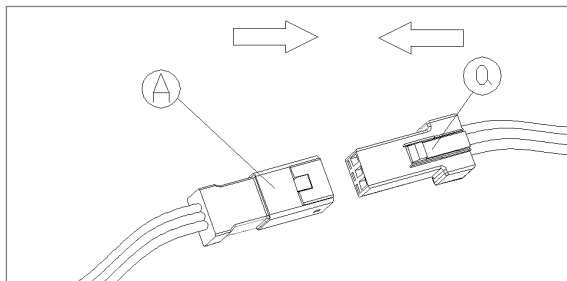
### 6.3.3.2 Verbindung des EB-BUS Kabels mit dem Motor



- Ⓐ Stecker des Motors
- ⓐ Buchse des EB-BUS Kabels

Verbinden Sie die Anschlüsse von Motor und EB-BUS Kabel miteinander.

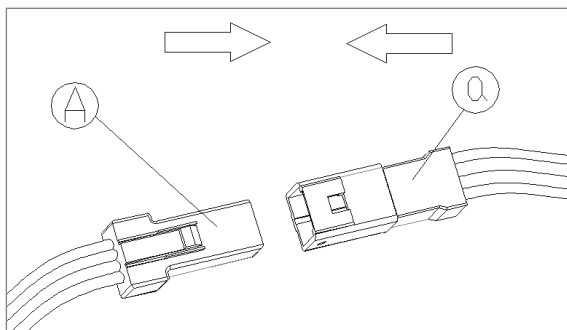
### 6.3.3.3 Verbindung des Gangsensors mit dem Motor



- Ⓐ Stecker des Motors
- ⓐ Buchse des Gangsensors

Verbinden Sie die Anschlüsse von Motor und Gangsensor miteinander.

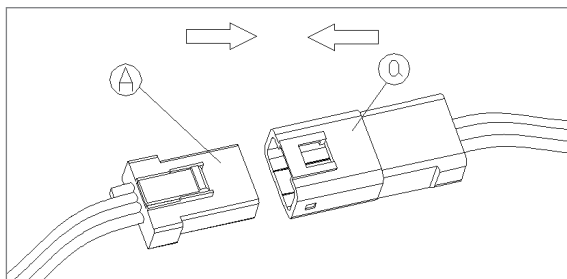
### 6.3.3.4 Verbindung des Geschwindigkeitssensors mit dem Antrieb



- Ⓐ Buchse des Motors
- ⓐ Stecker des Geschwindigkeitssensors

Verbinden Sie die Anschlüsse von Motor und Geschwindigkeitssensor miteinander.

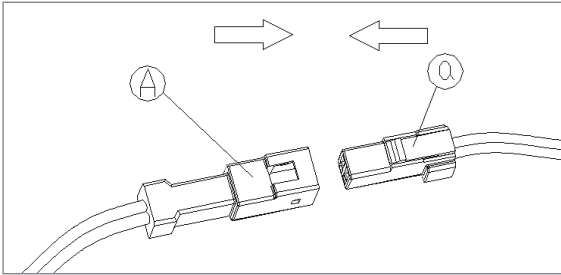
### 6.3.3.5 Verbindung des Kommunikationskabels mit dem Antrieb



- Ⓐ Buchse vom BMS der Batterie
- ⓐ Stecker des Motors

Verbinden Sie die Anschlüsse von Motor und BMS der Batterie miteinander.

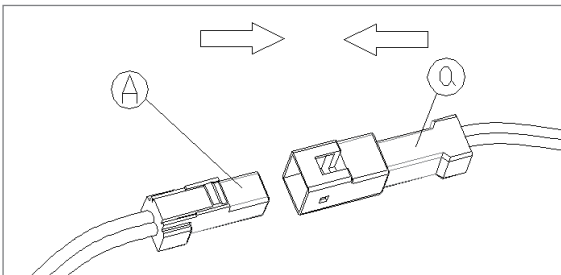
### 6.3.3.6 Verbindung des Frontlichtkabels mit dem Antrieb



- A Stecker des Motors
- a Buchse des Frontlichtkabels

Verbinden Sie die Anschlüsse von Motor und Frontlichtkabel miteinander.

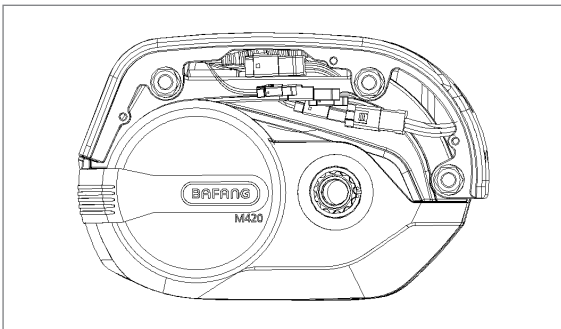
### 6.3.3.7 Verbindung des Rücklichtkabels mit dem Antrieb



- A Buchse des Motors
- a Stecker des Rücklichtkabels

Verbinden Sie die Anschlüsse von Motor und Rücklichtkabel miteinander.

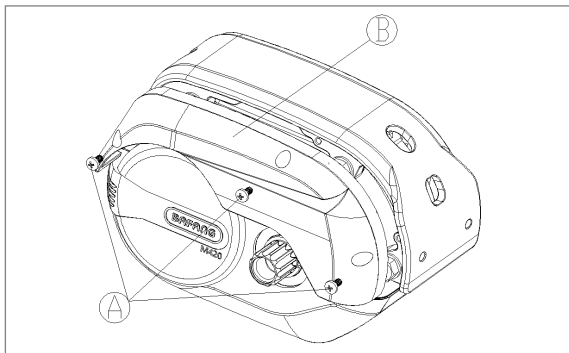
### 6.3.3.8 Kabelverlegung



Verlegen Sie die Kabelanschlüsse ordentlich und ohne dass diese eingeklemmt zu werden, damit der Motor einfach gesichert werden kann. Siehe nachfolgende Abbildung.



### 6.3.4 Installation der Antriebsabdeckung

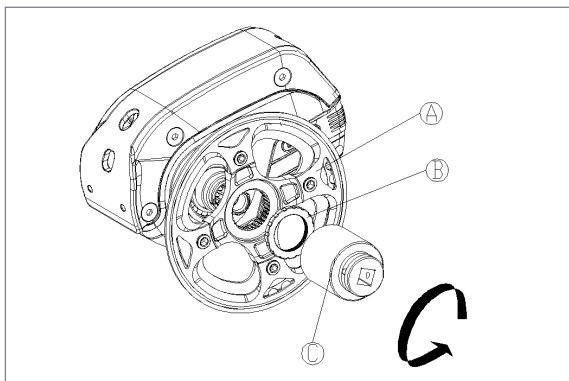


- A M4\*8 Kreuzschlitzschrauben mit Senkkopf
- B Motorabdeckung

Wie in der obigen Abbildung dargestellt, wird die Motorabdeckung mit drei M4\*8 Senkkopfschrauben am Motor befestigt. Die Abdeckung schützt und versteckt die Kabel und Anschlüsse.

Erforderliches Feststellmoment: 1,5N.m.

### 6.3.5 Installation des Kettenrads



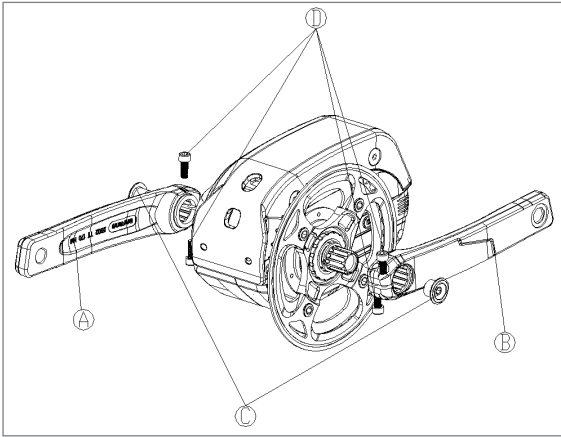
- A Kettenrad
- B Feststellmutter
- C Spezialwerkzeug

Setzen Sie das Kettenrad auf die Achse des Antriebs und vergewissern Sie sich, dass die inneren Zähne auf dem Kettenrad richtig auf der Halterung der Achse sitzen.

Ziehen Sie die Feststellmutter mit dem mitgelieferten Spezialwerkzeug an der Achse fest.

Erforderliches Drehmoment: 35N.m.

## 6.3.6 Installation der Kurbel

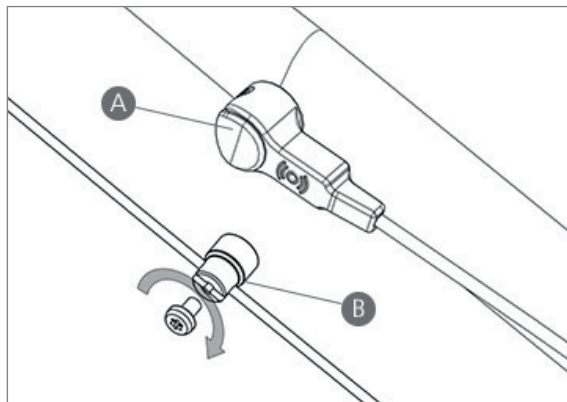


- A** Linke Kurbel
- B** Rechte Kurbel
- C** Befestigungsschrauben
- D** M6\*20 Befestigungsschrauben

Befestigen Sie die rechte Kurbel an der rechten Seite der Achse. Ziehen Sie die Schraube (C) mit einem Sechskantschlüssel an der Achse fest, um die Kurbel zu sichern (erforderliches Drehmoment 15N.m). Ziehen Sie nun mit einem Sechskantschlüssel zwei M6 \* 20 Schrauben (D) an der Kurbel fest, um die Kurbel zu sichern und zu verhindern, dass sich die Kurbel um die Achse dreht (erforderliches Drehmoment 1,5N.m).

**(Hinweis:** Gehen Sie an der linken Seite des Pedelecs genauso vor. Achten Sie darauf, dass die linke und die rechte Kurbel parallel zueinander ausgerichtet sind.

## 6.3.7 Installation des Geschwindigkeitssensors



- A Geschwindigkeitssensor
- B Magnet für Geschwindigkeitssensor

Installieren Sie die Befestigungsschrauben mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher am Geschwindigkeitssensor. Sichern Sie dann den Geschwindigkeitssensor am Gestell. Setzen Sie dann die Gummidichtung auf den Geschwindigkeitssensor, um die Schraube abzudecken. Erforderliches Drehmoment: 1,5-2 N.m.

(Hinweis: Bitte sorgen Sie dafür, dass der Abstand zwischen dem Geschwindigkeitssensor und dem Magnet zwischen 10 und 20 mm beträgt. Wenn der Magnet nicht im richtigen Abstand positioniert ist, können Fehlfunktionen auftreten (Error-Code 21).

Setzen Sie nun den Magneten auf die Radspeiche und richten Sie ihn mittig mit dem Geschwindigkeitssensor aus. Sichern Sie den Magnet mit einem Innensechskantschlüssel. Erforderliches Drehmoment: 1,5-2 N.m.

# 6.4 WARTUNG

---

- Die Wartung muss mit professionellen Werkzeugen, durch eine autorisierte Person durchgeführt werden.
- Zerlegen Sie den Motor nicht.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder andere Lösungsmittel, um die Komponenten zu reinigen. Solche Stoffe können die Oberflächen beschädigen.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in den Komponenten.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Hochdruckreinigern.
- Für eine längere Lagerung schalten Sie den Akku aus. Bitte vermeiden Sie das Lagern in der Nähe von Wärmequellen.